



Sonntagsgruß

Katholische Seelsorgeeinheit Malsch

St. Cyriak · Malsch
St. Bernhard · Malsch
St. Ignatius · Sulzbach
St. Georg · Völkersbach
St. Michael · Waldprechtsweier

Nr. 8 72. Jahrgang vom 30.03. bis 13.04.2025

FASTEN²⁰²⁵ AKTION

Spenden Sie
am 5./6. April



AUF DIE WÜRDE. FERTIG.LOS!



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Vorwort

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – so steht es in Artikel 1 unseres deutschen Grundgesetzes.

Wenn man einmal etwas schwarz malt, wird wohl aber gegen kaum ein anderes häufiger verstoßen als gegen diesen Artikel 1. Mit Krieg, Hunger, Ausbeutung, politischer Schikane, Ausgrenzung, Hass und Anfeindungen fallen einem sofort Stichworte von großer Tragweite ein, aber Menschenwürde wird auch noch viel subtiler verletzt. Beleidigungen, unangebrachte Kommentare, Missachtung oder selbst das Verweigern kleiner Hilfen kann schon eine Verletzung der Menschenwürde darstellen. Die Liste ließe sich wohl leider nahezu endlos erweitern: Arbeit, Schule, Ämter oder schlimmstenfalls sogar die eigenen vier Wände: das wohl höchste Gut im sozialen Miteinander – die Menschenwürde – wird eben doch angetastet.

Mit der diesjährigen Fastenaktion rückt Misereor ein ganz konkretes Beispiel in den Fokus. Die Partnerorganisation Caritas Sri Lanka SEDEC setzt sich für Frauen ein, die ihr Leben bisher nur in Abhängigkeit bewältigen. Selbstbestimmung, soziale Teilhabe und faire, freie Lebensbedingungen sind die Ziele, die erreicht werden wollen. Mit dem Motto „Auf die Würde. Fertig. Los!“ und dem Beispiel von N. Rajanayagi, die als Bewohnerin einer Teeplantage in Sri Lanka mit Hilfe von SEDEC ihr eigenes Geschäft eröffnen konnte, zeigt Misereor, dass es möglich ist, Menschenwürde unantastbar werden zu lassen und dass ehrlicher und freundlicher Einsatz – nicht zuletzt auch motiviert durch unseren Glauben – etwas bewirkt!

Am Wochenende des fünften Fastensonntags, dem 5. und 6. April, sind unsere Kollekten in den Gottesdiensten für Misereor bestimmt. Es sei Ihnen herzlich gedankt für Ihre Spende, die in Sri Lanka, aber letztlich überall in der Welt einen Beitrag zu mehr Menschenwürde und der Achtung von Grundrechten leistet.

Markus Fischer, Gemeindereferent

* * * * *

*„Jeder Mensch hat Anspruch auf Anerkennung seiner Würde,
unabhängig von seiner Herkunft oder Stellung.“*

Nelson Mandela

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am Sonntag, 6. April 2025, bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Für das Erzbistum Freiburg
+ Erzbischof Stephan Burger

Der heutigen Ausgabe des Sonntagsgruß liegt eine Spendentüte für die **Misereor-Kollekte** bei.

Sie können Ihre Spende

- bei den **Gottesdiensten am 05./ 06.04.** in das Kollekte-Körbchen geben,

- im **Pfarrbüro** einwerfen

- oder auf das **Konto der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Malsch überweisen:**

IBAN DE85 6605 0101 0070 0100 38, Kennwort „Misereor“.

Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, bitten wir um Angabe der Adresse. Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2025)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,
wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Für das Erzbistum Freiburg
+ Erzbischof Stephan Burger

Die Kollekte für das Heilige Land wird **am 12. und 13.04.2025** in den Gottesdiensten zu Palmsonntag gesammelt.

* * * * *

*Guter Gott, in Freiheit hast du uns erschaffen.
Nicht immer wissen wir damit in deinem Sinne umzugehen.
Wir trennen uns zu oft voneinander und letztlich auch von dir.
Hilf dabei, dass wir aufeinander zugehen können und Schritt für Schritt
miteinander den richtigen Weg finden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.*

Aus dem Leben unserer Seelsorgeeinheit

Weltgebetstag 2025



Am Abend des 07.03.2025 trafen sich Frauen und Männer zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in der Melanchthonkirche. Frauen von den Cookinseln hatten den Gottesdienst mit dem Thema „wunderbar geschaffen!“ für uns vorbereitet.

Die Mitte war gestaltet mit blauen Tüchern als Zeichen für das riesige Meeresgebiet, das zu den Cookinseln gehört, mit Muscheln und Blumen. Blumen bekamen auch alle Mitfeiernde zu Beginn des Gottesdienstes, um sich zu schmücken, wie es üblich ist bei Gottesdiensten auf den Cookinseln.

Die Schöpfung auf den Cookinseln ist wunderbar geschaffen und die Menschen sind wunderbar geschaffen. Drei Frauen von dort erzählten uns von ihrem Leben, ihren Sorgen und ihrem Glauben. Der Psalm 139 begleitete die Geschichten. Auch wir sprachen uns im Gottesdienst zu, wie wunderbar geschaffen jede(r) einzelne von uns ist und was wir am anderen schätzen.

Die musikalische Gestaltung lag wie immer bei der Musikgruppe „SpiriTon“, die den Gottesdienst verschönerte.

Zum Ausklang gab es bei interessanten Gesprächen landestypische Leckereien.

Die Kollekte ergab 299 Euro für Projekte des WGT. Herzlichen Dank dafür.



Im Namen des WGT-Teams Luitgard Heinzler

Jahreshauptversammlung Cäcilienverein/Kirchenchor Sulzbach am 13.03.2025

Mit einem Begrüßungslied und einem Geburtstagsständchen für unsere Sängerin Barbara Heinzler, die es sich nicht nehmen ließ, an ihrem Ehrentag an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen, ging man zum offiziellen Teil der Versammlung über.

Nach den Begrüßungsworten des ersten Vorsitzenden gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Leider mussten wir von zwei ehemaligen langjährigen Sängerinnen und drei passiven Mitgliedern für immer Abschied nehmen.

Beim Verlesen des Protokolls wurde wieder einmal deutlich, dass Chor und Chorleiter im vergangenen Jahr einiges zu bewältigen hatten. Galt es doch, 31 Chorproben und 12 Auftritte zu meistern. Aktuell verfügt der Chor über 25 aktive Sängerinnen und Sänger.

Cyriak Reichert, seit nunmehr 41 Jahren Kassier des Cäcilienvereins, erstattete Bericht über die Finanzen des Vereins. Seine Kasse war wie immer vorbildlich und transparent geführt. Dies bestätigte Kassenprüfer Bernfried Schneider.

Herr Schneider überbrachte nun Grußworte unseres leider terminlich verhinderten Herrn Pfarrer Warneck mit Dank an Chor, Chorleiter und Verwaltung für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

Chorleiter Manuel Rübél bat in seinen Worten den Chor um weiterhin vollzähligen und pünktlichen Probenbesuch. Ein wichtiger Bestandteil der Probenarbeit ist das Einsingen eine Stunde vor Gottesdienstbeginn. Dieser sollte nicht vernachlässigt werden.

In seinen Schlussworten dankte der 1. Vorsitzende Bernhard Günther dem Chor für die geleistete Arbeit, die nur durch das engagierte unermüdliche Wirken von Chorleiter Manuel Rübél möglich ist.

Dankesworte galten auch den passiven Mitgliedern, die mit ihrem Beitrag die Vereinsarbeit unterstützen.

Cäcilienverein/Kirchenchor St. Ignatius Sulzbach

* * * * *

*„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann
und worüber zu schweigen unmöglich ist.“*

Victor Hugo

Filmabend 2025 der kfd Malsch

Am Freitag, den 14. März, haben wir einen mehrfach gekrönten Film „Nicht ganz koscher“ gesehen. Eine Geschichte über drei Religionen, zwei Männer und ein Kamel.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Ein Blick in eine andere Welt. Nur widerwillig reist der New Yorker Jude Ben zu seinen Verwandten nach Israel. Dort soll der Mittdreißiger endlich heiraten. Aber dann ergreift er die erstbeste Gelegenheit, der Verknüpfung zu entkommen: Die einst größte jüdische Gemeinde der Welt in Alexandria in Ägypten braucht einen zehnten Mann, um das Pessachfest zu begehen. Wenn sie den nicht findet, fällt der gesamte Besitz der Gemeinde an den ägyptischen Staat.

Und wie das in Roadmovies so ist, geht natürlich einiges schief. Ben bricht sofort auf, verpasst aber das Flugzeug und muss zuerst im Bus auf dem Landweg weiter. Da nicht alle Fahrgäste einen orthodoxen Juden im Bus wollen, werfen sie Ben in der Wüste Sinai raus.

Ein Beduine namens Adel liest Ben mit seinem klapprigen Auto auf. So sei das Beduinengesetz, sagt Adel. Er will den gestrandeten Ben rechtzeitig zum Ziel bringen, aber vorher müssen sie noch Adels Kamel finden. Am Ende wird Adel für Ben und seine Glaubensbrüder einen Freundschaftsdienst erbringen, der weit über die traditionelle beduinische Hilfsbereitschaft hinausgeht. Anfangs sind der ultraorthodoxe Jude Ben und der arabische Beduine Adel etwas stereotyp gezeichnet. Aber im Lauf ihrer gemeinsamen Odyssee bekommen Sie Kontur und Tiefe.

Im Film raufen sich die so unterschiedlichen Männer zusammen. Helfen einander, respektieren sich. Eine Vision im Kleinen, wie es laufen könnte, wenn Menschen trotz aller Unterschiede einen gemeinsamen Weg finden.

Ich denke, wir brauchen solche Geschichten, um die Idee zu bewahren, dass es etwas anderes gibt als Krieg und Grausamkeit.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung.

Ela Haustein

* * * * *

*„Im Kino geht es nicht nur darum, Menschen zum Träumen zu bringen.
Es geht darum, Dinge zu verändern
und Menschen zum Nachdenken anzuregen.“*

Nadine Labaki

Rückblick zur Präsentation über die Missionsarbeit in Ecuador

Der Nachmittag des 15. März 2025 hat mit einer meditativen Hl. Messe in St. Georg begonnen, geleitet von Karl Endisch. Ein besonderes Highlight war die Anwesenheit von Pater Byron und Pater Giovanni – beide stammen aus Ecuador und sind Priester der Gemeinschaft Communio Sanctorum.

P. Giovanni ist Rektor der Gemeinschaftsschule Nazaret in Santo Domingo, die von Pater Vidal gegründet wurde und ein tragendes Werk der weiteren Projekte ist. Er hat zu Beginn das Charisma der Missionsarbeit und der Gemeinschaft Communio Sanctorum erläutert, das auf der Kontemplation und Anbetung einerseits und den praktischen missionarischen und sozialen Projekten andererseits beruht.

In der Schule werden die Schüler vom Kindergartenalter an im christlichen Glauben geschult, wobei sehr viel Wert auf die Einbeziehung der Eltern gelegt wird. Jede Schulklasse verwirklicht pro Schuljahr ein caritatives Projekt, das hilfebedürftige Menschen unterstützt, in dem diese zur Selbsthilfe befähigt werden. Somit ist mit der Schule eine ganz besondere Bildungseinrichtung entstanden, die sich deutlich von den staatlichen Schulen in Ecuador abhebt. Die Erziehung und Ausbildung gründet auf dem Leitspruch „Erziehen für das Leben, um zu dienen“ – Dienen für die Gesellschaft ist damit gemeint. Daneben wurden noch einige andere Projekte vorgestellt. Eine besondere Herzensangelegenheit von P. Peter ist die geistliche Betreuung der kranken Kinder und ihrer Mütter im Kinderkrankenhaus in Quito. Dort gibt es eine kleine Kapelle für Gottesdienste und Gebete sowie ein als Dschungel gestalteter Rückzugsort für die Kinder, wo sie durch verschiedene Spielangebote Abstand von ihren Krankheiten erfahren.

Sowohl die Patres wie auch David Schwarz, der die Übersetzung aus dem Spanischen übernommen hat, haben ihren Dank für die Unterstützung, die sie aus Deutschland erfahren, zum Ausdruck gebracht.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch auf das Fastenessen am Sonntag, 30. März 2025 in Völkersbach hinweisen, dessen Erlös ebenfalls der Missionsarbeit von P. Peter zugutekommt.

Die missionarischen Projekte werden aufgrund der aktuellen Probleme in Ecuador, aber auch aufgrund der immer noch zu bewältigenden Nachwirkungen der Pandemie, immer wieder vor große finanzielle Herausforderungen gestellt. Jede Spende ist herzlich willkommen und trägt zum Erhalt der Projekte bei, die für die bedürftigen Menschen in Ecuador Hilfe zur Selbsthilfe und damit ein eigenständiges Leben bedeuten.

Missionsarbeitskreis Völkersbach

Mesnerdienst in St. Georg Völkersbach



Für unsere Kirche St. Georg Völkersbach suchen wir nach wie vor eine/n neue/n Mesner/in als Nachfolgerin für Renate Hennhöfer, die in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Da bisher niemand gefunden werden konnte und zurzeit auch unsere Mesnerin Roswitha Ochs aus gesundheitlichen Gründen den Dienst nicht ausüben kann, müssen wir kurzfristig eine andere Lösung suchen.

Wir wollen versuchen, ein Team an Personen zu finden, die von Zeit zu Zeit im Wechsel bereit sind, bei einem Gottesdienst die Aufgabe des Mesners zu übernehmen oder die sich wechselnd um das Auf- und Abschließen der Kirche kümmern.

So könnte sich das Ganze auf mehrere Schultern verteilen – und wir müssten (hoffentlich) keine Gottesdienste ausfallen lassen bzw. die Kirche geschlossen lassen.

Um das alles genauer zu überlegen und zu besprechen, lade ich Sie herzlich ein für **Dienstag, 1. April um 19.30 Uhr in die Sakristei von St. Georg** (Zugang über den Außeneingang zur Sakristei von der Pfarrhaus-Seite her).



Sie dürfen gerne dazukommen, auch wenn Sie sich das zunächst einmal nur anhören möchten.

Falls Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können, aber am 1.4. verhindert sind, geben Sie mir gerne Bescheid per Mail an rainer.warneck@kath-malsch.de oder unter Tel. 07246 / 4019.

Pfarrer Rainer Warneck

* * * * *



Rosenkranzgebet in St. Georg

Mit dem 1. April beginnen wieder die täglichen Rosenkranzgebete montags bis freitags um 17.30 Uhr in St. Georg.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Beten!

Gottesdienstordnung

Bitte denken Sie als Gottesdienst-Mitfeiernde daran, auch jetzt noch in der Übergangszeit mit entsprechend warmer Kleidung in die Kirche zu kommen oder eine eigene Decke mitzubringen, da die Kirchen aus Gründen des Umwelt- und Klimaschutzes niedriger beheizt sind. Auch wenn es draußen wärmer wird, braucht es Zeit, bis sich die Kirchenräume innen aufwärmen.

* * * * *

Samstag, 29. März

Samstag der dritten Fastenwoche

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend



Sonntag, 30. März

4. Fastensonntag (Laetare)

L1: Jos 5,9a.10-12; L2: 2 Kor 5,17-21

Ev: Lk 15,1-3.11-32

Beginn der Sommerzeit

St. Cyriak 9:00 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Eucharistiefeier

11:45 Tauffeier von Valentina Schröder

Michaelskapelle 11:00 Wortgottesdienst (E. Rothas-Muck)

Dienstag, 1. April

Dienstag der vierten Fastenwoche

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. April

Mittwoch der vierten Fastenwoche

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier

Ignatiuskapelle 18:30 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 3. April

Donnerstag der vierten Fastenwoche

Gebetstag um geistliche Berufungen

Seniorenresidenz 10:15 Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz Incura

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
1. Jahrtag für Maria Bechler;
Gedächtnismesse für alle Verstorbenen des Anbetungskreises

Freitag, 4. April

Freitag der vierten Fastenwoche

Herz-Jesu-Freitag

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet, anschl. Herz-Jesu-Andacht

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier
Seelenamt für Ursula Neumann

Samstag, 5. April

Samstag der vierten Fastenwoche

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend

*In allen Gottesdiensten am 5. und 6. April
MISEREOR-Kollekte*



Sonntag, 6. April

5. Fastensonntag

L1: Jes 43,16-21; L2: Phil 3,8-14

Ev: Joh 8,1-11

St. Ignatius 9:00 Eucharistiefeier

St. Bernhard 10:30 Eucharistiefeier

St. Georg 10:30 Bußgottesdienst in der Fastenzeit (H. Wipfler)

Montag, 7. April

Montag der fünften Fastenwoche

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Cyriak 20:00 Tanzmeditation

Dienstag, 8. April

Dienstag der fünften Fastenwoche

St. Cyriak 16:30 Mütter hoffen und beten

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Ignatius 18:30 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse für Hermann Knam und Angeh.

Mittwoch, 9. April

Mittwoch der fünften Fastenwoche

St. Georg 17:30 Anbetung; Rosenkranzgebet

St. Bernhard 18:30 Eucharistiefeier
gest. Jahrtag für Karolina und Johannes Bechler;
Gedächtnismesse für Luise und Franz Lumpp, Eltern und
Geschwister

Ignatiuskapelle 18:30 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 10. April

Donnerstag der fünften Fastenwoche

St. Georg 9:00 Haus- und Krankenkommunion

Marienhause 10:15 Wortgottesdienst (W. Haller)

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Cyriak 18:30 Eucharistiefeier
gest. Jahrtag für Reinhard Glasstetter; Gedächtnismesse für
Johannes und Rosa Bechler, Eltern und Geschwister; Sofie
Strotz; Franz Häfner und Angeh.

Freitag, 11. April

Freitag der fünften Fastenwoche

St. Cyriak 9:00 bis 16:00 Eucharistische Anbetung

St. Georg 10:00 Haus- und Krankenkommunion

St. Michael 16:30 Haus- und Krankenkommunion

St. Georg 17:30 Rosenkranzgebet

St. Michael 18:30 Eucharistiefeier
1. Jahrtag für Ludmilla Jung

Samstag, 12. April

Samstag der fünften Fastenwoche

St. Georg 18:30 Eucharistiefeier am Vorabend
Gemeinsamer Beginn am Parkplatz vor dem Pfarrhaus,
mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession

In allen Eucharistiefeiern am 12./ 13. April Kollekte für das Heilige Land



Sonntag, 13. April

Palmsonntag

L1: Jes 50,4-7; L2: Phil 2,6-11

Ev: Lk 22,14 - 23,56

St. Michael 9:00 Eucharistiefeier
Gemeinsamer Beginn vor der Einsegnungshalle
mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession

St. Bernhard 11:00 Eucharistiefeier
Gemeinsamer Beginn auf dem Kirchplatz
mit Segnung der Palmzweige und Palmprozession

Vorschau auf die österlichen Tage von Leiden, Tod und Auferstehung Jesu

Gründonnerstag, 17.04.

- **20.00 Uhr St. Bernhard**
Eucharistiefeier vom Letzten Abendmahl
musikalisch mitgestaltet vom
Kirchenchor Sulzbach
anschl. Betstunde, gestaltet von der kfd



KARWOCHE

Karfreitag, 18.04.

- **10.00 Uhr St. Bernhard Kinderkreuzweg** für Grundschul Kinder
- **15.00 Uhr St. Bernhard** Feier vom Leiden und Sterben Christi
musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Malsch
- **19.00 Uhr St. Cyriak** Trauermette

Ostern

- **Sa 19.04. 21.00 Uhr St. Bernhard** Feier der Osternacht
musikalisch mitgestaltet von der Schola
anschl. Umtrunk am Osterfeuer
- **So 20.04. 9.00 Uhr St. Georg** Festgottesdienst
10.45 Uhr St. Cyriak Festgottesdienst mit Kirchenchor
18.00 Uhr St. Cyriak Feierliche Ostervesper mit Schola
- **Mo 21.04. 9.00 Uhr St. Ignatius** Festgottesdienst mit Kirchenchor
10.45 Uhr St. Michael Festgottesdienst

Fernseh- und Internetgottesdienste

Sonntag, 30. März, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt in Feichten a.d. Alz

Sonntag, 6. April, 9.30 Uhr, ZDF

Evangelischer Gottesdienst aus der Auferstehungskirche in Konstanz-Litzelstetten

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr, ZDF

Katholischer Gottesdienst aus der Pfarrkirche St. Marien in Lüneburg

Sonntag, 13. April, 10.00 Uhr, BR-Fernsehen

Katholischer Gottesdienst zum Palmsonntag aus Rom

Weitere regelmäßige Angebote:

- Bibel TV: montags bis freitags, 8.00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
- EWTN: sonntags, 10.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste im Internet (Livestream)

Sonntags, 10.00 Uhr aus dem Freiburger Münster:
www.ebfr.de/livestream



Gebetsanliegen des Papstes und der Kirche im April

Wir beten, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Gebetstag um geistliche Berufungen, 3. April

Wir beten für alle, die in der Theologie forschen und lehren.

Aus diesem Leben abberufen wurden

Ursula Neumann, geb. Gräßer, 82 Jahre, Waldprechtsweier

Dora Richter, geb. Zimmer, 83 Jahre, Malsch

Helga Hirth, geb. Kohm, 88 Jahre, Malsch

Irmgard Kegreis, 79 Jahre, Malsch

Der Herr schenke ihnen das ewige Leben.

Herzliche Einladung

Club-Treffen St. Michael

Am **Sonntag, den 30. März** lädt der Club Michael zum Treffen in die Michaelskapelle ein. Eingeladen sind alle aus der Gemeinde St. Michael und alle, die sich angesprochen fühlen. Beginn ist **um 11.00 Uhr** mit einem Wortgottesdienst. Anschließend gibt es ein Mittagessen und gemeinsame Zeit. Herzliche Einladung!

Fastenessen am 30. März im Pfarrsaal in Völkersbach

Auch in diesem Jahr findet am 4. Fastensonntag, **30. März** wieder als Solidaritätsaktion ein Fastenessen im Pfarrsaal in Völkersbach statt.

Hierzu laden wir herzlich ein. Der Tag beginnt mit einer Eucharistiefeier **um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg**. Anschließend, ab ca. **11.30 Uhr** findet das **Fastenessen** im Pfarrsaal statt.



Es gibt wieder die bewährten Maultaschen mit oder ohne Soße und hausgemachter

Kartoffelsalat/ grüner Salat sowie alkoholfreie Getränke. Nach dem Essen gibt's für alle, die dazu Lust haben, Kaffee aus fairem Handel und Hefezopf. Das schmeckt – und es hilft. Denn der Erlös geht wieder an Pater Peter Bretzinger für seine Missionsprojekte in Ecuador.

Deshalb lasst an diesem Tag die Küche kalt und kommt zahlreich in den Pfarrsaal nach Völkersbach.

Das Gemeindeteam freut sich auf Euren/ Ihren Besuch und bedankt sich für Ihre Solidarität.

Bibelgespräche in der Fastenzeit



Am Mittwoch, 02. April sowie an den weiteren Mittwochen in der Fastenzeit (**09.04., 16.04.**) findet **um 19.30 Uhr** (bis 21 Uhr) **im Lichtwerk (St. Bernhard)** ein Bibelgespräch mit Pfarrer Rainer Warneck statt.

Gemeinsam lesen wir Texte zur Fastenzeit und tauschen uns anschließend darüber aus. Herzliche Einladung an alle, die die Heilige Schrift mit anderen gemeinsam entdecken wollen.

Seniorenachmittag in Völkersbach

Unser nächster Seniorenachmittag findet am **Donnerstag, 3. April** im Pfarrsaal Völkersbach statt. In der Fastenzeit treffen wir uns zu „tieferen Gedanken“ bei Kaffee und Hefezopf um **15.00 Uhr**.

Bitte die Uhrzeit beachten!

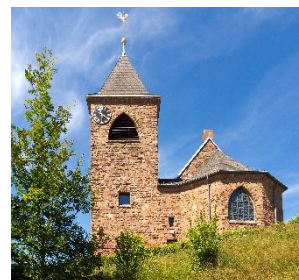
Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei Uschi Herm unter Tel. 07204/8240.



Kirchenkonzert in St. Michael

Unter dem Motto „Klang der Stille“ lädt der Musikverein Waldprechtsweier herzlich ein zu einem einstündigen **Kirchenkonzert am Sonntag, 6. April 2025 um 18.00 Uhr** in St. Michael.

Der Eintritt ist frei, eine Spende willkommen.



Zur Tanzmeditation

in der Fastenzeit sind alle Interessierten herzlich eingeladen am **Montag, 7. April**. Beginn ist um **20.00 Uhr** in der Kirche St. Cyriak.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorentreff 65+

In gemütlicher Runde können wir uns bei Kaffee und Kuchen unterhalten und einen schönen Nachmittag zusammen verbringen. Ein spannendes Thema wird uns neue Impulse geben. Das nächste Treffen findet statt am **Donnerstag, 10. April, um 15.00 Uhr im Theresienhaus**, Muggensturmer Str. 6.



Kranken- und Hauskommunion vor dem Osterfest

Wenn Sie wegen Krankheit oder aufgrund Ihres Alters den Weg zur Kirche nicht mehr bewältigen können, dann kommen unsere KommunionhelferInnen oder Pfarrer Warneck gerne zu Ihnen nach Hause.

Möchten Sie vor Ostern die Kommunion oder das Sakrament der Versöhnung empfangen, melden Sie sich bitte **bis spätestens Freitag, 11. April** im Pfarramt (Tel. 07246 / 4019).

Einladung zum Solidaritätsessen

Wann: Palmsonntag, **13. April ab 12.30 Uhr**

Wo: Theresienhaus, Muggensturmer Str. 6

Wie im vergangenen Jahr in der Fastenzeit laden wir Sie wieder ganz herzlich zum Solidaritätsessen ein. Das Essen ist kostenfrei, Spenden für die Kinderhilfe Bethlehem werden jedoch gerne entgegengenommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Café Lichtblick für Trauernde



Am **Sonntag, 13. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr**, hat das Café Lichtblick im Theresienhaus, Muggensturmer Str. 6, wieder geöffnet. Der Ökumenische Hospiz-Dienst Malsch lädt alle herzlich ein, die den Verlust eines geliebten, nahestehenden Menschen betrauern. Bei Kaffee und Kuchen ist Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch. Falls Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte bis spätestens 12.00 Uhr am 13.04. bei Marliese Späth, Tel. 07246/30095.

Kinderkreuzweg in St. Bernhard

An **Karfreitag, 18. April**, begehen wir **um 10 Uhr** einen Kinderkreuzweg. Start ist in St. Bernhard. Bei schönem Wetter führt uns der Kreuzweg auf den Bühnpark, bei schlechtem Wetter bleiben wir in der Kirche. Eingeladen sind aber nicht nur alle Kinder, sondern auch alle Erwachsenen, die sich vielleicht mit diesem Kreuzweg auf Ostern einstimmen möchten. Ich freue mich auf viele Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter von „0 bis Ende offen Jahre“.

Ihr/Euer Gemeindereferent Markus Fischer

Regelmäßige Termine

Kath. Öffentliche Bücherei im Theresienhaus,

Muggensturmer Str. 6

Geöffnet donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr



DIE BÜCHEREI

Muggensturmer Straße 6

Chorproben

Kirchenchor Malsch: Montags, 19.30 Uhr im Theresienhaus

Chor Inch Allah: Mittwochs, 19.45 Uhr im Theresienhaus

Kirchenchor Sulzbach: Donnerstags, 19.30 Uhr, Franz-Vetter-Saal

Informationen

Gemeindereferent:in werden – Jetzt bewerben!

Zum 1. September 2025 startet ein neuer Studienkurs des Praxisintegrierten Aufbaustudiums zur Gemeindereferentin oder zum Gemeindereferenten an der Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik.

Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2025.

Bei Rückfragen nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Carmen Schönemann, Studienleiterin

Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik

Habsburgerstraße 107; 79104 Freiburg

Mail: Carmen.schoenemann@fachakademie-freiburg.de

Tel. 0761 – 120 40 830

Kennen Sie schon unseren Imagefilm? – Den Imagefilm und weitere Informationen zum Studienweg finden Sie auf unserer Homepage (www.fachakademie-freiburg.de)



Termine bis 13. April

So 30.03.	11:00	Wortgottesd. u. Mittagessen, Michaelskapelle Wweier
	11:30	Fastenessen in Völkersbach, Pfarrsaal
	17:00	Konzert Hassler-Chor „Johannespasion“, St. Cyriak
Di 01.04.	19:30	Besprechung Mesnerdienst Völkersbach, Sakristei
Mi 02.04.	19:30	Bibelgespräch im Lichtwerk (St. Bernhard)
Do 03.04.	15:00	Seniorenachmittag in Völkersbach, Pfarrsaal
So 06.04.	18:00	Kirchenkonzert MV Waldprechtsweier, St. Michael
Mo 07.04.	19:00	Ökumenischer Gesprächskreis Völkersbach, Pfarrsaal
	20:00	Tanzmeditation, St. Cyriak
Di 08.04.	19:45	Besprechung Firmgruppenbegleiter, Pfarrhaus
Mi 09.04.	19:30	Bibelgespräch im Lichtwerk (St. Bernhard)
Do 10.04.	ab 9:00	Haus- und Krankenkommunion in Völkersbach
	15:00	Ökumenischer Seniorentreff, Theresienhaus
Fr 11.04.	ab 10:00	Haus- und Krankenkommunion in Völkersbach
	ab 16:30	Haus- und Krankenkommunion in Waldprechtsweier
Sa 12.04.	10:00 - 13:00	Palmenbinden, Theresienhaus
So 13.04.	ab 12:30	Solidaritätessen, Theresienhaus
	14:30	Café Lichtblick für Trauernde, Theresienhaus

Kirchenentwicklung 2030 – Pfarrei St. Marin Ettlingen –

Stellvertretender Pfarreiökonom steht fest

Nachdem für das zukünftige Leitungsteam der neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen bereits der leitende Pfarrer Thomas Ehret, der stellvertretende leitende Pfarrer Torsten Ret, der leitende Referent Tobias Speck und der Pfarreiökonom Bernd Gramlich feststanden, wurde nun auch der stellvertretende Pfarreiökonom bekanntgegeben: es ist **Sebastian Kurz**, aktuell noch stellvertretender Leiter der Verrechnungsstelle Durmersheim.



Termine und Beiträge für die nächste Ausgabe des Sonntagsgruß
gültig bis 04.05.2025, bitte bis Montag, 07.04.2025 an das Pfarramt.
Aktuelle Informationen auch unter www.kath-malsch.de

Pfarramt der Katholischen Seelsorgeeinheit Malsch, Am Kirchplatz 7, 76316 Malsch

Tel: 07246 4019, E-mail: pfarramt@kath-malsch.de

Homepage: www.kath-malsch.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr,

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Am Dienstag, 08.04.2025, ist das Pfarrbüro geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

In dringenden Angelegenheiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter! Wir rufen Sie schnellstmöglich zurück!

Unser Seelsorgeteam:

Pfarrer Rainer Warneck, 07246 4019, rainer.warneck@kath-malsch.de

Pastoralreferentin Martina Berghäuser – in Elternzeit

Gemeindereferent Markus Fischer, 07246 9452244, markus.fischer@kath-malsch.de

Koordinator Tijo Thomas, 07248 9359511, tijo.thomas@kath-malsch.de

Unser Pfarrgemeinderat:

Vorsitzende Martina Kastner, stellv. Vors. Renate Joachim, pgr-vorstand@kath-malsch.de

Bankverbindung:

Röm.-Katholische Kirchengemeinde Malsch

Sparkasse Karlsruhe IBAN: DE85 6605 0101 0070 0100 38



Meditation zum Leitwort der Fastenaktion 2025 von Andreas Paul, Misereor

Würde ist.

Würde.
Könnte?
Sollte?

Würde ist.

Jeder Mensch?

Würde ist jedem Menschen.

Jedem Menschen?

Ihm?
Ihr?
Dir?

Würde ist jedem Menschen eigen.

Ja?
Ja!

Also:
Auf die Würde.
Fertig.
Los!



Liebe Leserin,
lieber Leser,

auf dem Titelbild steht N. Rajanayagi, Bewohnerin einer Teeplantage in Sri Lanka, in ihrem eigenen Geschäft. Besonders Frauen wie sie wollen wir unterstützen, durch ihre Selbstständigkeit unabhängig und in Würde zu leben. Gemeinsam können wir für Selbstbestimmung eintreten, gemäß unserem Leitwort: Auf die Würde. Fertig. Los!

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

Für ein besseres Leben

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen der Teeplantagen Sri Lankas in den Fokus. Besonders Frauen werden durch unseren Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie gründen Geschäfte, organisieren sich in Selbsthilfegruppen und fordern ihre Rechte ein. Schulungen vermitteln Wissen zu Ernährungssicherung und staatlichen Anträgen. So verbessern sie maßgeblich die Lebensbedingungen und soziale Teilhabe.

Misereor-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
spende@misereor.de

